

Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe

jur. Person, Sitz Leipzig

Hierdurch geben wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern bekannt, daß zufolge Beschlusses der Hauptversammlung der Schulgemeinschaft vom 29. April 1923 unserer Bankabteilung von der durch Mitglieder des Verwaltungsrats und Vorstands der Schulgemeinschaft gegründeten Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Handel und Gewerbe Aktiengesellschaft** übernommen worden ist.

Die neue Aktiengesellschaft hat sich durch ihre Satzungen verpflichtet, im Interesse des selbständigen Mittelstandes tätig zu sein und zugesagt, ihre Geschäftsführung genau im Sinne der Schulgemeinschaft zum Wohle für Handel und Gewerbe weiter zu führen.

Sämtliche laufenden Konten und Geschäfte der Bankabteilung gehen am 1. Juli mit Wirkung vom 1. Januar 1923 auf die Aktiengesellschaft über und werden von ihr in der bisherigen Weise fortgeführt. Die noch in den Händen der Kunden unserer Bankabteilung befindlichen auf die Schulgemeinschaft lautenden Vordrucke für Schecks können weiter verwendet werden. Ebenso behalten die im Depot und Lombardverkehr der Schulgemeinschaft ausgegebenen Hinterlegungsscheine auch für die Aktiengesellschaft ihre Gültigkeit.

Wir nehmen an dieser Stelle gern Gelegenheit, allen unseren zahlreichen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, insbesondere den Mitgliedern unseres Ehrenausschusses für ihre tatkräftige Mitarbeit und wohlwollende Unterstützung herzlichst zu danken, und bitten gleichzeitig, das uns bisher in so reichem Maße entgegengebracht: Vertrauen auch auf die Bank für Handel und Gewerbe Aktiengesellschaft übertragen zu wollen.

Die Schulgemeinschaft selbst wird nach Abzweigung ihrer Bankabteilung weiter als **gemeinnütziger Verband** ihre Bestrebungen zum Wohle des selbständigen Mittelstandes aufnehmen.

Im besonderen wird sie nachdrücklich für **Behämpfung des unlauteren Wettbewerbs, Steuerberatung, Einziehung von Außenständen, Erteilung von Rechts- und Kreditauskünften** tätig sein, und sich mit allen Fragen, die das Wohl und Wehe des selbständigen Mittelstandes betreffen, beschäftigen.

Wir erwarten und hoffen auch hierin die Unterstützung aller Angehörigen von Industrie, Handel und Gewerbe.

Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe
jur. Person, Sitz Leipzig.

Fr. Hennig. F. Bollerhof.

Anlässlich der Trennung unserer Bankabteilung von der Schulgemeinschaft nimmt der unterzeichnete Vorsitzende des Verwaltungsrats gern Gelegenheit, den Direktoren der Schulgemeinschaft, Herrn Direktor Friedrich Hennig und Herrn Stadtrat Franz Bollerhof, sowie der gesamten Beamtenenschaft der Schulgemeinschaft für ihre außerordentliche aufreibende und unermüdete Tätigkeit, die sie der Schulgemeinschaft in langen Jahren, ganz besonders aber im letzten Jahre geleistet haben, den herzlichsten Dank auszusprechen.

Durch rastlosen Fleiß und Eifer ist die aus ganz kleinen Anfängen hervorgegangene Bankabteilung der Schulgemeinschaft zu einem großen Mittelstandsbankinstitut emporgewachsen.

Obwohl der Verwaltungsrat durch seine von ihm laufend vorgenommenen Revisionen und Ueberwachung des Gesamtbetriebes von der guten Leistung der Bankabteilung stets überzeugt gewesen ist, freut es uns ganz besonders, daß unsere Ansicht durch die vorgenommenen Revisionen seitens der Revisoren des Landesverbandes gewerblicher Genossenschaften Sachsens und der Handelskammerrevisoren bestätigt worden ist, die sich über den Prüfungsbericht unseres Bankinstituts sehr günstig aussprechen.

Infolge Wegfalles unserer Verbandszelleung wollen wir die Gelegenheit benutzen, den hauptsächlichsten Inhalt des Berichtes der, von der Handelskammer bestellten Revisoren zur Kenntnis zu bringen:

Bericht

Durch die Handelskammer Leipzig sind wir, die Unterzeichneten, am 22. März 1923 zur Prüfung des Gründungsübergangs der in Errichtung befindlichen Firma **Bank für Handel und Gewerbe, Aktiengesellschaft** in Leipzig bestellt worden.

Die Prüfung durch besondere Revisoren ist erforderlich, weil Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrats zu den Gründern der Aktiengesellschaft gehören und weil die Übernahme der Bankabteilung der Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe fest beabsichtigt ist.

Die Errichtung der Gesellschaft bezweckt auf dem Umwege über die Bargründung die Übernahme der Bankabteilung der Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe. Die näheren Einzelheiten sind bereits festgelegt. Der Vorstand der in Errichtung befindlichen Aktiengesellschaft hat uns erklärt, daß dieser Umweg lediglich gewählt worden sei, um eine schnelle Durchführung der Gründung zu bewirken.

Wir mußten deshalb bei unseren Feststellungen davon ausgehen, daß eine sogenannte vorbeabsichtigte Sachgründung vorliegt, um so mehr, als nach den Bestimmungen des Kapitalfluchtgesetzes eine völlig neu gegründete Bank schwer lebensfähig erscheint. In Übereinstimmung mit dem Vorstand haben wir deshalb eine **sehr eingehende Prüfung der Bankabteilung der Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe, die uns bereitwillig in jeder Weise erleichtert wurde, vorgenommen.**

Wir haben bei der Prüfung den Gang des Geschäftsbetriebes und die Kontrolleinrichtungen durch zahlreiche Stichproben untersucht und dabei festgestellt, daß jetzt in allen Abteilungen die letzten Erfahrungen der Banktechnik zugrunde gelegt worden sind. Die gesamte Verbuchung findet auf Grund von in der Bank ausgestellten Belegen statt, deren Zweckmäßigkeit ohne weiteres einleuchtet. Bei einer größeren Ausdehnung des Geschäfts werden, wie die Erfahrung lehrt, andere Maßnahmen getroffen werden müssen. Das Zusammenlaufen der Buchungsergebnisse der einzelnen Abteilungen in die Hauptbücher ist **zeitparend angeordnet und in jeder Weise einwandfrei**, so daß gesagt werden kann, daß die jetzt bestehende Innenorganisation als **durchaus zweckmäßig anzusehen ist**. Der jetzige innere Aufbau der Bank, so wie das Zahlenwerk machen einen so günstigen Eindruck, daß wir glauben sagen zu können, die weitere Entwicklung des Institutes muß für absehbare Zeit **günstig beurteilt werden.**

gez. Dr. Clad.

gez. Gerhard Schulze.

Wir schließen uns voll und ganz der Ansicht der Herren Revisoren an und wünschen der neuen Aktiengesellschaft eine fernere gute Entwicklung.

Der Verwaltungsrat der Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe, jur. Person, Sitz Leipzig.

Ernst Köchlin, Vorsitzender.

Auf obigen Bekanntmachungen der Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe, jur. Person, Sitz Leipzig, bezugnehmend, bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß wir die Bankabteilung der Schulgemeinschaft am 1. Juli übernommen haben und die Geschäfte derselben mit Wirkung ab 1. Januar 1923 in der bisherigen Weise weiterführen werden. Wir haben der Schulgemeinschaft zugesagt, eine Bank für den gewerblichen Mittelstand zu sein, mit dem Bestreben voll und ganz unser Versprechen zu halten und bitten, uns hierin tatkräftig unterstützen zu wollen.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß wir **Tröndlinring 1**, in den Räumen des früheren Heimat-Museums, eine Zweigstelle errichtet haben, die am

9. Juli d. J.

dem Verkehr übergeben wird.

Wir bitten die Mitglieder der Schulgemeinschaft, insoweit die Zweigstelle ihrem Betriebe näherliegt, ihre Geschäfte der Zweigstelle zu übertragen.

Den Aktionären geben wir hiermit bekannt, daß die **Ausgabe unserer Aktien ab Montag, den 9. Juli**, in der Zeit von vormittags 9—1 Uhr in unserer Zweigstelle, **Tröndlinring 1**, gegen Rückgabe der Umtauschkartungen, bezw. der Lieferhefte erfolgt.

Bank für Handel und Gewerbe

Aktiengesellschaft

Leipzig, Salomonstraße 1. Fernruf 72381

Fr. Hennig.

F. Bollerhof.

E. Friedrich.